






Diana Golze

Mitglied des Deutschen Bundestages
Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 72329

 (030) 227 – 76329

 Diana.Golze@bundestag.de

Pressemitteilung

Eine hohe Beteiligung ist gut für unsere Demokratie

Kommunalpolitik hat ihre Eigenheiten; sie ist reizvoll, aber auch nicht ohne Tücken. Oft verblasst die Unterschiedlichkeit der Parteien und Bewegungen auf der lokalen Ebene. Die Sacharbeit örtlicher Politik wird weitestgehend jenseits ideologischer Konfliktlinien geleistet. Dies führt manchmal zu politisch paradoxen Koalitionen. Kommunalpolitik ist anders, kann man dann zur Erklärung hören. Sie unterscheidet sich von der Politik auf Landes- oder Bundesebene. Kommunalpolitik ist unmittelbarer, sie ist direkter. Die Verantwortlichkeiten sind klarer erkennbar und auch fassbar, unmittelbarer ist die Nähe des Bürgers zur Politik und zu seinen Politikern. Und gerade in dieser Nähe „vor Ort“ liegen Herausforderung und Chance der Kommunalpolitik in Brandenburg.

Wenn sich am 28. September 2008 um 8:00 Uhr die Türen der Wahllokale in Brandenburg öffnen, dann wird über „Politik vor Ort“ entschieden, zumindest werden wichtige Weichenstellungen dafür vorgenommen. Recht unterschiedliche Parteien, Bewegungen und Gruppen bewerben sich bei der Kommunalwahl um die Mandate in Ortsbeiräten, Gemeindevertretungen, Stadtverordnetenversammlungen und Kreistagen. Die Wahlkreisabgeordnete Diana Golze, DIE LINKE, ruft die Bürgerinnen und Bürger in Potsdam-Mittelmark auf, zahlreich ihr demokratisches Recht wahrzunehmen. „Sie können durch Ihre Wahl mitbestimmen, wer die nächsten fünf Jahre über die Geschicke in Ihrer Gemeinde mit entscheidet. Nutzen Sie ihr Recht!“